

Die Christengemeinschaft

Sich selbst erschaffend stets –
von der Wirklichkeit der Freiheit
mit Wilfried Kessler, Ulm

Michaelitagung

03.-04.10.2026

Die Christengemeinschaft

Johanneskirche

Anne-Frank-Str. 10

35037 Marburg

Anmeldung und Tagungsgebühren

Die Anmeldung erfolgt
schriftlich, per E-Mail oder telefonisch bei:

Pfarrerin Dietlinde Romanitan
Tel.: 06421-25613
E-Mail: marburg@christengemeinschaft.org

Tagungsgebühren

für die gesamte Tagung: 40 € (ermäßigt: 30 €)
für einzelne Einheiten je 10 €

Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühr vor Ort.

**Sich selbst erschaffend stets,
von der Wirklichkeit der Freiheit**

„Leben in der Liebe zum Handeln und Leben-Lassen im Verständnisse des fremden Wollens ist die Grundmaxime des freien Menschen.“ Diese Wirklichkeit der Freiheit ist heute aufs Äußerste bedroht. Sie setzt eine Auferstehung des Menschen, eine Auferstehung im Denken voraus, welche eine Notwendigkeit darstellt zum bewussten Ergreifen des Schwellenüberganges der Menschheit. Das Handwerkszeug hierzu stellt „Die Philosophie der Freiheit“ dar.

Wilfried Kessler, Ulm

Geb. 1957 in Allenbach / Hunsrück
Heilpädagogische Ausbildung in Eckwälden,
Studium der Eurythmie in Berlin,
Theaterlehrer-Ausbildung in Stuttgart.
Seit 1990 als Eurythmie- und Theaterlehrer in Ulm tätig, sowie als Vortragsredner, Seminarleiter, Dozent an berufsbegleitenden Waldorflehrerseminaren und Buchautor.

**3 Vorträge zur `Philosophie der Freiheit`,
dem Schwellenbuch der Menschheit**

Samstag 03.10. 2026

- 16:00 „Leben in der Liebe zum Handeln und Leben-Lassen im Verständnisse des fremden Wollens ist die Grundmaxime des freien Menschen.“ Diese Wirklichkeit der Freiheit ist heute aufs Äußerste bedroht. Sie setzt eine Auferstehung des Menschen, eine Auferstehung im Denken voraus, welche eine Notwendigkeit darstellt zum bewussten Ergreifen des Schwellenüberganges der Menschheit. Das Handwerkszeug hierzu stellt „Die Philosophie der Freiheit“ dar.
- 18:00 Abendbrot
- 19:00- „Zu einer „Philosophie der Freiheit“ kann derjenige nicht kommen, welcher nach der Anleitung der modernen naturwissenschaftlichen Erziehung sein Denken bloß am Gängelbande der äußeren Sinnenfälligkeit führen will. Dieses heutige Denken ist hilflos in allen ethischen, sozialen und politischen Fragen.“ Das Sich-Trennen von der geistigen Welt, der intellektuelle Sündenfall, führte die Menschheit bis in das tote Denken, an die Todesschwelle, wo ein Geisteskampf ausgetragen werden muss. Die der göttlichen Welt entfallene kosmische Intelligenz, die heute in den Menschengehirnen ein Totes ist, gilt es wieder zum Leben zu erwecken.
- 21:00

Sonntag 04.10.2026

- 10:00 Die Menschenweihehandlung
- 11:00 Frühstück
- 11:45 – Die Menschheit ist im Schwellenübergang, der der Wiederkunft Christi im Ätherischen vorausgeht, angekommen. Wiederholt sich der Gethsemane-Schlaf? Was ist die Voraussetzung für die Auferstehung des Christus-Bewusstseins in den Seelen der heutigen Menschen? Welche Aufgabe kommt dem Schwellenbuch „Die Philosophie der Freiheit“ zu?
- 13:30